

An Vielfalt kaum zu übertreffen

TZ im Gespräch mit Manuela Merseburg vom TZ-Messteam zur Azubi-Expo 2012

Sie bietet die Chance, sich in der Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten zu orientieren. Gepaart mit einem tollen Rahmenprogramm wartet die Azubi-Expo 2012 am 12. Mai auf zahlreiche Besucher.

Torgau (TZ). Am Sonnabend dieser Woche ist es so weit. Dann öffnet die Azubi-Expo – die Ausbildungsmesse im Dreiländereck – zum zweiten Mal ihre Tore in der Torgauer Markthalle. TZ sprach im Vorfeld mit Manuela Merseburg, Marketingchefin der Torgauer Verlagsgesellschaft und Mitglied des Messteams, über das, was die Besucher am Samstag erwartet.

TZ: Von 9 bis 14 Uhr lädt die Torgauer Zeitung gemeinsam mit ihren Partnern am 12. Mai, also an diesem Sonnabend, zur Azubi-Expo. Wie viele Aussteller erwarten die Besucher?

Manuela Merseburg: In diesem Jahr sind es immerhin 55. Die meisten kommen natürlich aus Torgau und Umgebung. Aber es stellen auch Unternehmen und Institutionen aus Leipzig, Riesa, Oschatz, Delitzsch und dem Elbe-Elster-Kreis aus.

Wie sieht es mit dem Branchenmix aus?

Der ist in jedem Fall gegeben. Dank unseres Partners, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Nordsachsen, haben wir auch zahlreiche landwirtschaftliche Unternehmen gewonnen, die sich im Hofbereich präsentieren werden. Ansonsten gibt es einen bunten Mix, angefangen von Betrieben aus dem Baugewerbe, dem Gastgewerbe über die Vorstellung von Gesundheits- und Sozialberufen. Die Bundeswehr ist vor Ort, ebenso DHL, drei Krankenkassen, die Stadtwerke, die Deutsche Bahn und das Finanzamt, um nur einige zu nennen. Der Verein Arbeit und Bildung und die Glauchauer Berufsförderung werden über das Freiwillige Soziale Jahr informieren.

Gibt es im Vergleich zur ersten Auflage der Azubi-Expo zum Vorjahr auch ganz neue Aussteller?

Die gibt es. So haben wir zum Beispiel die Bäckerinnung Nordsachsen gewonnen, außerdem die Polizei Sachsen, die Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz und auch die Volkssolidarität. Zum ersten Mal dabei sind auch das Wellpappenwerk Delitzsch, der Arbeiter-Samariter-Bund, die Flachglas GmbH, die Allianz Leipzig und wie bereits erwähnt einige Agrarbetriebe.

Warum sollte ein künftiger Auszubildender die Azubi-Expo besuchen?

Zum einen bietet sich tatsächlich die Chance, praktisch noch in letzter Sekunde einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Dafür aber sollten die

info:

• Der Eintritt ist frei!

- Pünktlich zur Azubi-Expo gibt es eine Messezeitung mit den Lehrstellenangeboten der teilnehmenden Aussteller
- <http://messe.torgauerzeitung.de/> unter „Impressionen“ gibt's Bilder; unter „Messen“ > „Azubi-Expo“ gibt's Ausstellerinformationen nebst Übersichtskarte.

Jugendlichen dann am besten gleich ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen. Zum zweiten bietet die Expo, sich zu informieren und zu orientieren. Im vergangenen Jahr haben das zum Beispiel auch schon vielen Schüler aus den siebenten und achten Klassen genutzt, die ja doch noch ein wenig Zeit haben. Auch bieten zahlreiche Aussteller Praktika und Ferienjobs an. Die Jugendlichen sollten einfach direkt nachfragen. Und dann gibt es auch noch die Bewerbermeile in der Aktionshalle.

Was verbirgt sich dahinter?

Die Möglichkeit eines Bewerberchecks. Einfach die Unterlagen mitbringen und die Experten von der Agentur für Arbeit mal drüber schauen lassen. Die Friseurakademie Borsdorf ist vor Ort und frisiert ganz spontan. Und auch Fotograf Dirk Heinze hilft mit dem richtigen Bewerberfoto.

Wie finden sich die Gäste bei all dieser Vielfalt denn zurecht?

Auch dafür ist gesorgt. Im Eingangsbereich richten wir einen kleinen Info-Point ein, an dem die Gäste von Auszubildenden der Partner erwartet werden. Die halten einen Messeplan, einen Umfragebogen und auch ein Gewinnspiel bereit.

Neben aller Ernsthaftigkeit, sollen die Gäste doch aber auch ein wenig unterhalten werden, oder?

Das ist richtig. Deshalb haben wir die Band Staubkind im Programm, die kürzlich mit Unheilig auf Tour war und einige Song unpluggend, sprich ohne technischen Schnickschnack, präsentieren wird. Darüber hinaus wird ein Fußball-Profi von RB Leipzig in einem Interview Rede und Antwort stehen. Und schließlich sorgen auch der Rock-n-Roll-Club „Ireen“ und die Breakdancer „Tim und seine Breakees“ für Abwechslung.

Wie sieht es mit der Verpflegung aus?

Für die zeichnet Michael Borisch vom Restaurant im Kulturhaus in der Aktionshalle verantwortlich.

Das klingt alles nach einer sehr umfangreichen Vorbereitung. Wen hatte die Torgauer Zeitung in diesem Jahr im Boot? Wer sind die Partner?

Partner sind die Bundesagentur für Arbeit, das Jobcenter Nordsachsen, natürlich die Sparkasse Leipzig, die Stadtwerke Torgau, die Handwerkskammer und die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, der Landkreis Nordsachsen mit seinem Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft und schließlich auch der Arbeitskreis Schule und Wirtschaft Torgau. Sie alle haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir diese Messe erneut auf die Beine stellen konnten. *Gespräch Eileen Jack*



azubi-EXPO
TORGAW
Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck

12. 5. 2012

9 bis 14 Uhr

Kurstraße 15 (in und um die Markthalle in Torgau)

RAHMENPROGRAMM

10.00 Uhr **Tim und seine Breakees**

10.30 Uhr **STAUBKIND**

11.00 Uhr **Ireen tanzt Rock-'n'-Roll**

11.30 Uhr **RB -Profi im Interview**

12.00 Uhr **Tim und seine Breakees**

12.30 Uhr **STAUBKIND**

13.00 Uhr **Ireen tanzt Rock-'n'-Roll**

Manuela Merseburg (l.) und Caroline Manthey vom TZ-Messe-Team verglichen zu Beginn dieser Woche noch einmal den Ausstellerplan mit den Verhältnissen in der Markthalle. Foto: TZ/Jack